



Nationales Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen



am Institut für Hygiene und Umweltmedizin Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin,
Hindenburgdamm 27, D-12203 Berlin (Direktorin: Prof. Dr. med. Petra Gastmeier)

Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Charité – Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 27, D-12203 Berlin

Telefon / Durchwahl: (030) 450 577612

Fax: (030) 450 7577 920
E-Mail: nrz@charite.de
Web: www.nrz-hygiene.de

Datum: 28.02.2022

Einladung zur Teilnahme an der dritten europaweiten Prävalenzerhebung (PPS) zum Vorkommen von nosokomialen Infektionen und zur Anwendung von Antibiotika

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie vielleicht schon erfahren haben, findet in diesem Jahr auf Initiative des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC), eine Punkt-Prävalenzerhebung (engl. *point prevalence survey*, PPS) zum Vorkommen von nosokomialen Infektion (NI) und zur Anwendung von Antibiotika statt. Das Bundesministerium für Gesundheit unterstützt die Organisation der Prävalenzerhebung auf nationaler Ebene und die Übermittlung der erhobenen Daten in anonymisierter Form an das ECDC durch das Nationale Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ). Bereits 1994 sowie 2011 und 2016 fanden deutschlandweite Prävalenzerhebungen zu NI und Antibiotikaverbrauch statt.

Seitens des ECDC wird eine Teilnahme von circa 50 deutschen Krankenhäusern, die zufällig auf Basis Ihrer Bettenzahl ausgewählt werden, gefordert. Diese 50 Krankenhäuser fungieren als repräsentative Stichprobe für Deutschland und wurden durch das NRZ durch einen Zufallsalgorithmus aus dem deutschen Krankenhausverzeichnis 2019 ermittelt. Darüber hinaus ist eine Teilnahme für alle interessierten Akutkrankenhäuser möglich.

Wann findet die PPS 2022 statt?

Die Erfassung der nosokomialen Infektionen und der Antibiotikaanwendungen wird nach einheitlichen Definitionen an einzelnen Tagen im Zeitraum **Mai/Juni 2022** krankenhausweit erfolgen. Die genauen Tage der Erfassung werden selbstständig von den Erfassungsteams vor Ort festgelegt. Die Patientendaten werden nur in anonymer Form an das NRZ weitergegeben, d.h. nur Sie als Erfasser kennen den Fall, das NRZ sieht nur eine automatisch vergebene Nummer. Daten der nationalen Stichprobe für Deutschland werden außerdem nach Validierung anonym (das Krankenhaus ist nicht erkennbar) an die Datenzentrale am ECDC übermittelt.

Wie ist der Ablauf der PPS 2022?

Die Erfassung soll von einem fachkundigen Team Ihres Krankenhauses (Hygienefachpersonal, Krankenhaushygieniker oder hygienebeauftragter Arzt, evtl. Personal aus dem Bereich Medizincontrolling) durchgeführt werden. Im Hinblick auf die einheitliche Durchführung und die Konsistenz der Daten ist eine vorausgehende Schulung erforderlich. Das NRZ wird diese Schulungen in den Monaten März-April 2022 als eintägige Online-Trainingskurse für die Mitglieder der jeweiligen Erfassungsteams der teilnehmenden

Krankenhäuser anbieten. In diesen Kursen wird die Methodik einschließlich der zu verwendenden Definitionen für die Erfassung vermittelt.

Folgende Aufgaben würden auf die Mitglieder des einrichtungsinternen Erfassungsteams im Rahmen der Prävalenzerhebung zukommen:

- Ausfüllen eines Krankenhausbogens hinsichtlich Größe, Belegung und struktureller Charakteristika des Krankenhauses und Übertragung der erhobenen Daten in eine Datenverarbeitungssoftware
- Einmaliger Besuch der Stationen Ihres Krankenhauses zur Erhebung der erforderlichen Daten durch Akteneinblick und ggf. notwendige kurze Rückfragen an das Personal der jeweiligen Station
- Ausfüllen je eines Stationsbogens für die Dokumentation der Gesamtbelegung der Station sowie einiger Stationscharakteristika (z.B. Fachrichtung) und Übertragung der erhobenen Daten in eine Datenverarbeitungssoftware
- Sichtung der Patientenakten hinsichtlich infektionsrelevanter Parameter (z.B. Diagnosen, Operationen/Eingriffe und Fremdkörper (z.B. Katheter, Tubus) Antibiotikatherapie, mikrobiologische Befunde, Entzündungszeichen, Durchfall, Erbrechen und Fieber)
- Ausfüllen eines Patientenerfassungsbogens nur für diejenigen Patienten mit einer aktuell verordneten Antibiotikatherapie und/oder Symptomen einer nosokomialen Infektion (enthält keine personenbezogenen Daten) und Übertragung der erhobenen Daten in eine Datenverarbeitungssoftware

Die gesammelten Erfassungsbögen sind nach der Eingabe in die Datenverarbeitungssoftware durch das Krankenhaus aufzubewahren. Der Aufwand für die Erhebung hängt von der Bettenzahl ab und beträgt nach den Erfahrungen der letzten europaweiten Prävalenzerhebung ca. 60-90 Minuten pro Station.

Worin besteht der Nutzen für Sie?

Eine Prävalenzerhebung ist ein relativ einfaches Mittel sich einen Überblick zur Situation von NI und Antibiotikaverbrauch im gesamten Krankenhaus sowie auf nationaler wie auch internationaler Ebene zu verschaffen. Die Aussagekraft der Erhebung steigt mit der Größe der Teilnehmerzahl. Wir möchten Sie daher hiermit bitten und ermutigen eine Teilnahme Ihres Krankenhauses an der PPS zu unterstützen. Insbesondere während der Pandemie standen nicht durchgehend ausreichend Ressourcen zur Verfügung, um eine Surveillance von nosokomialen Infektionen zu gewährleisten. Die PPS stellt eine Möglichkeit dar den aktuellen Stand des Hauses zu nosokomialen Infektionen und anderen „Hygieneproblemen“ aufwandsarm zu ermitteln und schafft so Daten, die zu unmittelbaren Verbesserungen im Hygienemanagement führen können.

Sie werden Ihre nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft erhobenen und ausgewerteten einrichtungsspezifischen Daten zu nosokomialen Infektionen und Antibiotikagebrauch in Form eines strukturierten Berichts einschließlich europäischer Vergleichsdaten erhalten.

Darüber hinaus hat die Teilnahme an der Prävalenzerhebung folgende Vorteile für Sie:

- Ihr Hygieneteam wird in der Erfassung von nosokomialen Infektionen, der Antibiotikaaanwendung und der Durchführung von Prävalenzerhebungen geschult
- Alle Mitarbeiter werden durch die Erfassung für das Thema nosokomiale Infektionen und Antibiotikaaanwendung sensibilisiert und können durch die Rückkopplung der Daten an die jeweiligen Stationen die eigene Situation reflektieren
- Sie erhalten ein Zertifikat aus dem hervorgeht, dass Ihr Krankenhaus durch Teilnahme an der Erhebung besonderes Interesse an der Erfassung und Prävention von nosokomialen Infektionen gezeigt hat

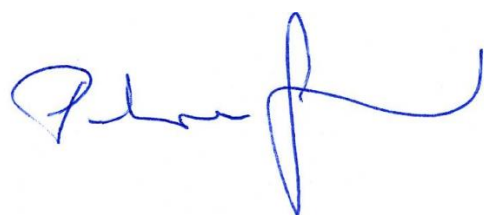
Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Schulung und der Prävalenzerhebung für Sie kostenlos.

Wie nehme ich an der PPS 2022 teil?

Sollten Sie Fragen zu der Prävalenzerhebung haben, beantworten wir diese gern. Bitte senden Sie hierfür eine E-Mail an pps@charite.de oder melden Sie sich telefonisch unter 030 450 577 612. **Die Details zur Anmeldung, inkl. der PPS-Identifikationsnummer Ihres Krankenhauses sowie des Links zur Anmeldung finden Sie im Text der Email, in der dieses Anschreiben als Anhang enthalten war.**

Wir würden uns freuen, wenn es Ihnen möglich wäre, durch Ihre Zusage die Durchführung der Prävalenzerhebung zu unterstützen. Im Falle einer Zusage gehen Ihnen weitere Informationen zu.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Petra Gastmeier
Leiterin des Nationalen Referenzzentrum für
Surveillance von nosokomialen Infektionen